

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herrn Guyer nicht als Indiskretion aufgefasst wurde.

Wenn in dem Artikel die Urteile der Presse als Grund der Weglassung der „Aeusserungen“ angegeben wurde, so muss beigefügt werden, dass dieser Grund besteht und er bei den Verhandlungen im Vorstände mit ausschlaggebend war. Gewisse Blätter, darunter auch ernst zu nehmende, machten sich stets ein Vergnügen daraus, bei jeder Neuauflage des Führers über denselben herzufallen, indem sie in den „Aeusserungen“ über Tagesfragen im Reiseverkehr nichts anderes zu erblicken vermochten, als eine Beschulmeisterung der Reisenden seitens der Hoteliers. So unparteiisch die „Aeusserungen“ abgefasst sind, so wurden sie dennoch vielfach als von den Hoteliers inspiriert aufgefasst und boten in diesem Sinne willkommenen Stoff zur Kritik. Die Angriffe richteten sich in der Regel nicht gegen den Verfasser der „Aeusserungen“, sondern gegen die Hoteliers, resp. gegen den Verein.

Wir glauben nicht, dass die erwähnte geringe Beteiligung an der projektierten Separatarausgabe auf teilweisen Mangel an Verständnis für die Sache zurückzuführen ist, sondern vielmehr darauf, dass die Behandlung der verschiedenen Thesen als zu gedehnt und dadurch dem Zwecke weniger dienlich befunden wurde. Wenn wir nämlich die vielfach gehörten Urteile aus Hotelierskreisen in eines zusammenfassen, so ergibt sich als Quintessenz das soeben Gesagte und zu einer Verkürzung der Thesen war Herr Guyer leider nicht zu bewegen.

Kleine Chronik.

(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Baden-Baden. Herr Wilhelm Messmer, Besitzer des Hotel Messmer in hier ist plötzlich gestorben. Zürich. In den Gasthöfen Zürichs sind im Monat März 15,070 Personen abgestiegen.

Konstanz. Laut „Verband“ ist Herr Paul Zureich zum Direktor des „Insel-Hotel“ gewählt worden.

Ungarn. Der Badeort Ujsok ist vollständig abgebrannt. Nur ein einziges Gebäude blieb vom Feuer verschont.

Wiesbaden. In hier verstarb im 68. Lebensjahre Herr Wilhelm Zais, Besitzer des Hotel Vier Jahreszeiten.

Berneroberrand. In Guttannen hat Herr Dr. Kaspar Fischer von Bern das Hotel Pension „Häutli“ erbaut und wird Herr Ed. Baud jun. von Meiringen dasselbe in Pacht nehmen.

Frankreich. Herr Marquy von Piz (Graubünden), gewesener Direktor des „Hotel de l'Europe“ in Lyon, übernimmt die Direktion des „Grand Hôtel du Sacre-Coeur“ in Pary-le-Momai.

Homburg. Das Hotel de Russie in Bad Homburg hat durch Neubau eine Vergrößerung um 50 Zimmer erfahren und sein Name wurde in Hotel Augusta Victoria abgeändert.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrsvereins, der die städtischen Gasthöfe im Monat März 1901: 13,162 Logiernächte (1900: 10,398). Vom 1. November 1900 bis 31. März 1901: 50,319 (gleiche Periode 1899/1900: 47,703).

Glarus. Um das Projekt der Pragerstrasse möglichst zu fördern, wird der Glarner Verkehrsverein auf Anfang Juli eine Broschüre herausgeben, die nicht nur in Worten, sondern auch in Bildern die Schönheiten dieses Passes vor Augen führen wird.

Homburg. Herr J. Bahl führt vom 1. April an sein Hotel nicht mehr unter der Firma Royal Victoria Hotel, sondern einfach Hotel Victoria. Die vier Villen führen die Namen Royal, Helena, Beatrice und Alexandra.

Zürich. Der kantonale Wirtverein beschloss die Abhaltung eines Servierkurses in Zürich, als dessen Leiter die Herren E. Hüni vom Hotel Ochsen in Winterthur, U. Angst in Zürich und Krämer z. Kropf in Zürich bestimmt wurden.

Baden-Baden. Hotel Germania in Baden-Baden wurde von dem Herrn Lokowitz (zuletzt Direktor des Café Bauer in Karlsruhe) und Wihl. Bader (zuletzt im Hotel St. Gotthard in Luzern) zum Preise von 200,000 M. käuflich erworben und am 1. April angetreten.

Frankreich. Die Karthäuser Mönche, welche die berühmte Chartreuse fabrizieren, erklären, dass sie durch das Kongregationsgesetz veranlasst werden würden, auszuwandern und die Fabrikation der Chartreuse in ein anderes Land zu verlegen. Sie sollen Oesterreich in Aussicht genommen haben.

Trento. Das Hotel Carloni, alt Hotel Europe hat Herr Giuseppe Carloni am 12. März eröffnet und ist seitdem dort thätig. Seine früheren Geschäfte Grand Etablissement de Bains — Hotel et Pension des Alpes in Vetricolo hat dagegen Herr Carloni aufgegeben.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1 et de 2 rang de Lausanne-Ouchy, du 22 au 28 mars 1901: Suisse 892, Angleterre 574, Allemagne 357, Amérique 198, Russie 192, France 185, Italie 73, Divers: Autriche, Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Afrique, Turquie, 180. — Total 2358.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 23. bis 29. März 1901: Deutsche 892, Engländer 489, Schweizer 304, Franzosen 123, Holländer 168, Belgier 69, Russen 181, Oesterreicher 51, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 94, Dänen, Schweden, Norweger 30, Amerikaner 39, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Darunter waren 66 Passanten.

Bern. Die Kommission des Verkehrsvereins der Stadt Bern und Umgebung versammelte sich am 9. April unter dem Vorsitz des Herrn K. W. Ochsenbein. An die durch Demission des Herrn Thormann erledigte Stelle des Vorstehers des Verkehrsvereins haben sich eine ganze Reihe Bewerber gemeldet, von denen schliesslich nur noch zwei Kandidaten in Betracht kommen, da alle anderen ihre Bewerbungen zurückgezogen. Nach längerer Diskussion beliebte ein Antrag, die Stelle noch einmal auszusprechen und zwar auch in ausserwärtigen Zeitungen. Die Besoldung wurde auf Fr. 4000 festgesetzt. Das „Berner Fremdenblatt“ soll nach Form und Inhalt, sowie auch der Ausstattung verbessert und auf eine höhere Stufe gebracht werden.

Sommerfahrplan für 1901. Aus den Fahrplänen der Eisenbahndepartements heben wir die folgenden hervor:

Es soll auf das Mitführen von direkten Wagen zwischen Genf und Luzern verzichtet werden, da die in Frage stehenden Züge sehr belastet sind. Angesichts der technischen Schwierigkeiten wird das Be-

gehen um Verbesserung der Verbindung zwischen der Brünig-Linie und Lausanne abgelehnt. Da die eigentliche Fremdensaison erst im Juli beginnt und Mitte September endigt, so sieht sich das Departement nicht veranlasst, die frühere Inbetriebstellung und spätere Einstellung der Saisonzüge zu verfügen. Die Morgenverbindung Interlaken-Luzern kann dem Bedürfnisse nicht genügen. Die Dampfschiffverwaltung des Thuner und Brienzsee wird eingeladen, den Schiffskurs 284 zum Anschluss an den Zug 282 früher zu legen, und es ist letzterer Zug ab Brienz, soweit die Kreuzungen es zulassen, später zu legen und innert den Grenzen der zulässigen Geschwindigkeit zu beschleunigen. Die zwischen Bern und Luzern bestehenden Schnellzugsverbindungen genügen den heutigen Bedürfnissen nicht mehr, weshalb das Departement wenigstens für die Zeit vom 1. Juli bis 15. September die Führung eines neuen Schnellzuges in beiden Richtungen ohne Zwischenhalte verlangen muss. Die neuen Züge sollen in Bern an die Züge 15 und 13 von und nach Genf anschliessen und wo immer möglich einen direkten Wagen Genf-Luzern-Genf führen. Es wird der J. S. und G. B. empfohlen, zwischen Bern und Mailand direkte Wagen zu führen, sofern die Umschlagzeiten in Luzern ausreichen. Die angeregte Fahrplanänderung auf 1. Mai muss für dieses mal abgelehnt werden, weil hierfür die Zeit zu kurz bemessen ist und zudem die in Kraft bestehenden Fahrpläne bis 31. Mai genehmigt sind.

Saison-Eröffnungen

Ouvertures de saison.

Hertenstein. Hotel Schloss Hertenstein, 15. April.

Luzern. Hotel Rigi, 12. April.

Monte Generoso-Bahn. 12. April.

Zürich. Dolder Grand Hotel, 1. April. Elektrische Bahn Waldhaus-Dolderhotel 1. Mai. Fahrzeit der Bahn Römerhof-Waldhaus bis 11 Uhr Nachts.

Aigle-les-Bains. Grand-Hôtel d'Aigle et l'Etablissement des Bains, 5. April. Le tramway électrique relie maintenant la station du Jura-Simplon à l'hôtel.

Interlaken. Hotel Bellevue, Ende April. Diesen Winter durch zwei Stockwerke vergrössert — Hotel Interlaken, 25. April, nach vorgenommenen bedeutenden Renovationen. — Grand Hotel Victoria, 1. April.

Lugano. Hotel St. Gotthard, 1. April. Das Hotel ist bedeutend vergrössert und mit elektrischem Licht, Centralheizung, Bädern und den neuesten sanitären Einrichtungen versehen worden.

Pilatusbahn. 9. April, täglich ein Zug bis Aemser-Alp und zurück mit beidseitig direkten Anschlüssen an Schiff und Bahn. Luzern Schiff ab 9¹⁵ Zug ab 10¹⁵. Rückfahrt: Luzern Schiff an 4¹⁵ Zug an 4¹⁵.

Briefkasten.

S. J. L. Gerne haben wir Ihrem Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihrem Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

Nach Zürich. Sie bestellten unterm 9. ds. per Postkarte ein Zeugnisheft, vergassen jedoch Unterschrift oder Stempel beizufügen, daher Absendung unmöglich.

Nach Lugano. Es ist an betreffenden Stellen bereits dafür Sorge getragen worden, dass jeweilen nach Erscheinen einer neuen Ausgabe des Hotelführers allfällige noch vorhandene Exemplare älteren Datums nicht mehr verabreicht werden.

M. W. Konten leider nicht in gewünschter Weise entapfen, wir würden damit einen Präsenzfall geschaffen haben, der uns in die Lage des Zauberspielers versetzen könnte. Die Schlussbemerkung hat uns etwas frappt, aber diplomatisch war es doch. Gruss.

K. P. B. und L. C. L. Lassen Sie Herrn Mann nur ruhig weiternehmen. Wenn Sie glauben, eine Antwort schuldig zu sein, so schreiben Sie ihm, dass die „Preisgerichte“ auf unserem Bureau ihr bescheidenes Dasein fristen. Nötigenfalls werden wir die Sache direkt ins Reine bringen. Haben mit benannter Firma sowieso noch ein Hühnchen zu rupfen.

L. F. B. Je nach dem Gesichtspunkt, von welchem man derartige Berichte ins Auge fasst, mögen Sie nicht Unrecht haben und eine gewisse Kritik mag am Platze sein. Dagegen wäre eine richtige Darstellung der Sachlage in der Lokalpresse, aus welcher wir fragliche Notiz geschöpft, in erster Linie angezeigt, vorausgesetzt, dass die Veranlassung zu einer irrtümlichen Auffassung nicht beabsichtigt ist. In einem Fachblatt riskieren solche Zahlen am allerwenigsten, missdeutet zu werden, da wohl fast jeder Leser weiss, was er davon zu halten hat, nicht aber die Leser der Tagespresse. Wir werden übrigens aus der Kritik eine Lehre ziehen. Die übrigen Mitteilungen verdanken wir bestens; auf den Hauptpunkt werden wir Bedacht nehmen.

Fragekasten.

Wer kennt leistungsfähige Lessiv-Fabriken?
Wer kennt Wasserquellen für reelles, feinstes altes Kirschwasser?
Adressen erbeten an die Redaktion.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht:

Emma Kink, Saaltöchter, von Neuenkirch, unter dem Vorwande eines Unglücksfalles in der Familie, der sich jedoch auf amtliche Erkundigung hin als unwahr erwiesen.

Theater.

Repertoire vom 14. bis 21. April 1901.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, Faust und Margarethe, Montag, Wallensteins Lager und Die Piccolomini, Mittwoch, Falschaff, Donnerstag, Wallensteins Tod, Freitag, Das Rheingold, Samstag, Maria Stuart, Sonntag, Der Obersteiger.

Corso-Theater in Zürich. Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3¹⁵ Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständig neues Programm.

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

„Henneberg-Seide“

— bricht nicht! — geht nicht wie Watte auseinander!! —

Welcher Kollege
hat
elektr. Heizkörper zu verkaufen?
Offerten an die Expedition dieses Blattes unter
Chiffre H 1342 R.

Heissluft-Kaffee-Röstmaschinen
„**DUPLEX**“
für völlig dunstfreie, äusserst egale und rasche Röstung durch Gas- oder Kohlenfeuerung
liefert die Firma 1322 ZAI 1027g
M. Koch, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Zürich.

Heim und Plazierungsbureau für männl.
HOTEL-ANGESTELLTE
23 Schipfle * Zürich * Schipfle 23
Billige Pension. Stets starke Nachfrage für gutes Personal.

Natürliche Mineralwasser
Schweiz. und ausländ. Provenienz
direkter Bezug von der Quelle
empfehlen
Mineralwasser-u. Kolonialwarenhandlg.
vorm. E. Krayer-Ramsperger A. G.
in Basel.
1178 Feine Dessertweine, Spirituosen und Liqueure in Flaschen. (Zug B 88)

MIGNON
präp. Terpentin-Salmiak-Kernseifen-Pulver
mit sehr hohem Fettgehalt, eignet sich am besten zur Erzielung einer
schönen, reinen Wäsche
ist garantiert unschädlich und zugleich das vorzüglichste, bequemste
Waschmittel für Silberessen.
Zeugnisse erster Hotels und Waschanstalten zu Diensten.
In Gebinden von 30, 50 und 100 Kg. erhältlich aus dem
Alleinverkauf von Gebr. Lustenberger, Luzern.
Kleinere Muster sendungen stehen zu Diensten. 1267

Ausverkauf
von
Beleuchtungs-Artikeln.
Aus dem
Bachmann'schen Lampengeschäft
in Zürich I.
werden in dessen Magazin Hirschengraben 70 und Bahnhofstrasse 106 grössere Partien
Sieh- und Hängelampen, Laternen, Leuchter für Gas und Elektrisch, Vorräte an Glaswaren und andere Beleuchtungsartikel
vom einfachsten bis zum elegantesten unter grosser Preisreduktion wegen Geschäftsveränderung verkauft.
Bei grösseren Bezügen Extra-Rabatt.
1314 ZAI 1636g

Tapezierer-Artikel en gros
Polstermaterialien
Rosshaar
Wolle
Bettfedern
Matratzendrille
Möbelstoffe
Storrensats
Storrendrille
Teppichstangen
Bodenteppiche
Tischteppiche
Jassteppiche
Portièren
Vorhang-Cretonnes
Passementeries
Wachstücher
Messingstangen samt Garnituren
für Vitrages in Hotels und Restaurants
SCHOOP & Co, ZÜRICH
Usterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus. 1296

TO LET ON LEASE
the
EMPRESS HOTEL, BEAULIEU
41 bed-rooms. — Good Reception rooms. — Garden. — Modern construction and sanitation. — One minute from railway station. For particulars apply to Dr. Johnston Lavis, Beaulieu near Nice.

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**
Einzige Route
welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.
von Basel in 19 Std. nach London.
Fahrpreise **Basel-London:**
Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65
Hin- u. Rückfahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65
Seefahrt nur 3 Stunden.
Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Konneder'sche Vertriebs-Stationen und Postdammer Kirchhofstrasse 12, Basel.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**

MONOPOL

von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX**

für die Schweiz, Elsass-Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Auf Verlangen

sende ich Ihnen prompt und franko durch die Post:

Die neueste Collection

VON

Sanderson's Tapeten

1182

Ausgabe 1901/1902

Prachtvolle Frieze

Geschmackvolle und reichhaltige Auswahl in jeder Preislage für die Herren Hoteliers Vorzugspreise.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,

38 Bahnhofstrasse 38.



Hotel-Direktor

Holländer, 37 Jahre alt, ledig, früher als Direktor in erstkl. grösseren Hotels der Schweiz und Aegyptens thätig, sucht ähnliches Engagement.

Bewerber spricht 6 Sprachen, ist flotter Korrespondent und Buchführer und speziell im Grossbetrieb erfahren. Geft. Offerten befördert die Exp. unter Chiffre H 1320 R.



Malaga-Kellereien

von **Alfred Zweifel in Lenzburg**

(Eldg. Zoll-Niederlage)

Spezial-Geschäft und Lager authentischer

Malaga-Weine

Insel Madeira (auch Koch-Weine)

Jerez (Sherry) — Oporto

Marsala — Cognac

Versandt in Original-Flüssern und Flaschen.

Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.

Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

VINS FINS VAUDOIS
EMILE MONNET
LAUSANNE 1181

SPECIALITÉ DE VINS DE
* DÉZALEY * YVORNE *
* * * VILLENEUVE * * *
MÉDAILLE D'OR: GENEVE 1896
MÉDAILLE D'ARGENT: PARIS 1900.

Pension
zu verkaufen,

elegant möbl., gut gehend, 15 Fremdenzimmer, in schönster Lage Zürichs, Familienverhältnisse halber, sofort oder später. Günstige Konditionen. Offerten sub Z U 2570 an Rudolf Mosse, Zürich. (Z 2591 c) 1347

Vortreffliche Schinken
von St. Bernhardin.

Diese beliebten, wirklich feinen Schinken im Gewicht von 6—12 Ko. sind wieder vorrätig und werden à Fr. 4.— per Ko. franko abgegeben. 1349 Tenchio Fortunato, Nég. (H 1100 c) in Roveredo (Graub.)

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Zürcher & Zollikofer

ST.-GALL (Z 43 33)
GRAND ASSORTIMENT



EN TOUS GENRES.

Echantillons sur demande franco de port.

Gebrüder Schwabenland, Ludwigshafen a/Rhein

Prämiert:
Goldene Medaille
Münster i. Westf. 1899

Specialität:
Gediegene Küchen-Einrichtungen
für Hotels, Restaurants und Cafés

Prämiert:
Grosse goldene Medaille
und Ehrenpreis
Frankfurt am Main 1900

Die **Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art**

Inhaber: J. Bollag-Feuchtwanger in Basel

empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengesetzten

*** * * Kaffee-Mischungen * * ***

in 6 Qualitäten.
No. 1 No. 2 No. 3 No. 4 Caribäer Mischung No. 5 Wiener Mischung No. 6
Fr. —.90 Fr. 1.10 Fr. 1.25 Fr. 1.40 Fr. 1.60 Fr. 1.80 per 1/2 Kilo.
Täglich frische Röstung. * Prompter Versandt franko in hermetisch verschlossenen Behältern von 16, 30 und 50 Kilo.
Telegr.-Adr.: Kaffeerösterei-Basel Ia Referenzen zu Diensten. Telefon Nr. 4080.

Elektr. Beleuchtungs- u. Sonnerieanlagen f. Hotels

erstellt in technisch vollkommener Ausführung

Elektrotechnisches Installationsgeschäft

A. Bosshart-Moser, Bern

6 Mittelstrasse 6.

1816



Wäscherei-Anlagen

Waschmaschinen, Centrifugen

von der Hauswasserleitung getrieben.

Wächter's Patent + Nr. 19920 & 19904.

Kostenloser Betrieb. Grosse Leistungsfähigkeit. Keine Abnutzung der Wäsche.

Prospekte gratis. Beste Referenzen.

BENNINGER & BOLLER, Zeughausstrasse 13 & 15, Zürich III.

Livré-Mützen

jeden Genres, garantiert saubere, geschmackvolle Ausführung empfehlen

Gg. Drescher & Zellweger

1207 ZÜRICH (H 941 Z)

Münstergasse No. 8.

Praktisch u. theoretisch gebildeter Elektrotechniker, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse und Referenzen, Stelle als

Betriebsleiter

für grössere elektr. Licht- od. Licht- und Kraftanlage in Kurbel od. Hotelkomplex. Geft. Offerten sub Chiffre Z R 2492 an Rudolf Mosse, Zürich. (Z 2509 c) 1341

Luftgas! Luftgas!

Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)

Spezialgeschäft für Beleuchtungsweisen

Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.

Generalvertretung der Amberger Gasmaschinenfabrik.

Das erzeugte Gas ist nicht explosibel, hat keine giftigen Stoffe, vollständig russ- und dunnstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Raume untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfachste Bedienung, Vorkenntnisse in keiner Weise nötig.

Preis im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:
16 Kerzen elektrisches Glühlicht pro Stunde 4.30 Cts.
16 " Acetylen " " 3.00 " "
16 " Petroleum " " 2.25 " "
16 " Amberger Luftgas " " 0.35 " "
mithin kostet die 60kerzige Luftgas-Glühlichtlampe pro Stunde 3 Cts.
Prima Zeugnisse von Staatsstellen, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTÉ BLANCHE | GOUT FRANÇAIS | Agnt général pour la Suisse, France, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE

À vendre ou à louer

à Villars s. Ollon un

petit hôtel

complètement meublé à neuf (lingerie, batt. cuisine, etc.) et preneur actif et sérieux, assure un bénéfice certain. Convendrait aussi très bien pour pensionat.

Pour tous renseignements s'adresser à Fr. Kalbfuss frères, propriétaires, à Ollon. 1335

Für die Hotelküche empfehlen wir

I^a Saarkohlen: Püttlingen I, Louisenthal I

I^a Ruhrnusskohlen, Nuss I & II

I^a belgische Würfelkohlen „Concorde“

25.50, 50.80 mm.

Die „Concorde“-Kohle empfiehlt sich allen Hotels mit Garten- und Terrassen-Anlagen, da jede Belastung durch Rauch und Russ vermieden wird.

In Originalwagen von 10,000 kg. nach allen Stationen. 1336

Bürke & Albrecht in Zürich & Landquart

Wegen gänzlicher Aufgabe des Berufes und Familienverhältnisse halber sofort direkt zu verkaufen

eine Pension I. Klasse
in Locarno.

Sehr mässige Zahlungsbedingungen.

Offerten an die Expedition ds. Bl. unter Chiffre H 1345 R.

Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins

184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)
placiert Hotel-Personal aufs gewissenhafteste. Wir stehen in engster Föhlung mit den beiden Vereins-Bureaus „Union Helvétique“ und „Gastler Verein“.

Hotel-Messerputzmaschinen.

Eigener Konstruktion und Anfertigung.

Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstaaten glänzend bewährt.

Beste Maschine auf dem Markte. Verwendung nur erstklassigen Materials.

Präzisionsarbeit.

Köln 1893
Frankfurt a. M. 1894
Paris 1896: Goldene Medaillen.

Paris 1898: Ehrendiplom.

Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille.

Modelle für Hand- u. Kraftbetrieb * Prospekte gratis u. franko.

Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.

Schillerplatz 5/7. Pariser Hof. (P a 1570/3 g)

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschniderei.

Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldeposits unserer patentierten **Fasshahnen eidg. Pat. 1337** errichtet haben:

Basel	Hrn. F. Eckhardt-Schweri	
	Hrn. F. Schneberger & Co.	598
Bern	Hrn. C. R. Ziegler	
Luzern	Hrn. Meyer, Sibler & Co.	
Thun	Hrn. Leopold-Born	
Zürich	Hrn. Gantler & Co.,	
	Gantler, Sibler & Co.	

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Spezialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik **C. Seguin, Mülhausen i. E.**

Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Kühlräume u. Eisschränke

mit Luftzirkulation

Bestes u. billigste System

Grosser Erfolg

GARANTIE

KIENAST & BAUERLEIN

PATENT NO 17724 & 18691

ZÜRICH & BUDAPEST

Direktor oder Chef de Réception

Schweizer, 34 Jahre alt, ledig, militärfrei, kautionsfähig, der drei Hauptsprachen mächtig, erfahrener und bekannter Fachmann, mit besten Referenzen versehen, sucht passendes Engagement. Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 1338 R.**

HOTEL-PERSONAL

sucht und vermittelt aufs zuverlässigste

BUREAU CENTRAL DE PLACEMENT, ancienne maison de Vve. H. FEHR

T. H. FLUMM

Représentant pour Genève des Intérêts de L'UNION GANYMEDE

Genève 19 Rue Gevray 19, Genève. 511

Für ein weltbekanntes, unter ärztlicher Oberleitung stehendes Sanatorium allerersten Ranges, mit Jahresbetrieb, in der Schweiz, wird ein

wirtschaftlicher Leiter

gesucht. Antritt wenn möglich sofort.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 1343 R.**

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & FILS

Ingénieurs Sanitaires

Diplômés de la Ville de Londres

Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hotel, Belvédère, Steffani, Suisse, Petersburg, Albulia (St. Moritz), Waldhaus (Films), Du Parc et Dépendance (Schulz), Kronenhof et Bellevue, Saratz, Enderlin, Rösser et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina), Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zaoz), Hôtel de la Poste, Chateau Furstentum, Chateau Tagstein (Thun), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzheide (près Chur).



Direktor-Gerant

mit prima Referenzen, in der Schweiz tätig, sucht Engagement. Offerten befördert die Exp. unter Chiffre **H 1242 R.**

Pour retraite du Commerce

se trouve à louer dans une ville de la Haute Italie un hôtel de 1^{er} ordre d'ancienne réputation. Pour négociations s'adresser à M. le Dr. Bernardo Silo, Via Alessandro Volta No. 10, à Como. 1258

Den Herren Bad-Besitzern und Hoteliers empfehle ich mein **Vergolder-Atelier** für Frisch-Vergoldungen aller Spiegel u. Rahmen sowie Reinigen gefleckter Bilder, Auftrischen von Oelgemälden kurz alle in mein Fach einschlagende Artikel, bei extra billiger Berechnung und schöner, solider Ausführung.

Spiegel u. Bilder sind stets in grosser u. schönster Auswahl auf Lager.

E. Sting

Vergolder u. Spiegelfabrik

Freistr. * **EASEL** * Freistr.

Papierservietten

neueste Muster in feinsten Ausführung empfiehlt billigst. (Zug 9477)

Jac. Ittensohn, St. Margrethen

Man verlange Muster-Collection.

Gasthof- und Restaurant-Buchhaltung

Praktische und leichtfassliche Anleitung Fr. 10. —

Geschäftsbücher:

1. Inventarbuch „ „ 3. —
2. Kassa-Journal „ „ 7. —
3. Konto-Korrent od. Hauptbuch „ „ 7. —
4. Betrieb-Einnahmen-Kontrollbuch, sehr praktisch u. übersichtlich Fr. 10. —
- Alle 4 Bücher für bloß 35. — gegen Nachnahme.

Anleitung für Wirtschaftsbuchhaltung Fr. 5. —

Samt 3 Geschäftsbüchern „ 15. —

Boesch-Spaling

Bücherexperte (H 1118 Z)

(Metropol) Zürich (Metropol)

Verhältnisse halber zu verkaufen für ein ganz feines Hotel eine originale, sehr feine **Schlafzimmer-Einrichtung** mit kompletter Ausstattung, billige Photographien stehen zu Diensten. Ebenfalls:

2 feine Buffets, 1 Eckbuffet und 1 Silberschrank.

Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre **H 1327 R.**

Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg., Apotheken, Hotels, Restaurants.

Passugger Tafelwasser.

ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

HOTEL

Jahresgeschäft in bester Lage an einem internationalen Fremdenplatz im Schwarzwald

zu verkaufen.

Sichere Existenz für Fachmann. Uebernahme sofort oder später. Bedingungen äusserst günstig.

Anzahlung ca. **60 Mille.**

Nähere Auskunft erteilt der Besitzer unter Chiffre **H 1294 R** an die Expedition dieses Blattes.

J. Willi, Sohn, Maschinen-Fabrik, Chur

empfiehlt als Spezialität

Hydraulische Aufzüge (Lifts)

System „OTIS“

für Personen, Gepäck und Speisen in Hotels, sowie Waarenaufzüge in Geschäftshäusern und Fassaufzüge für Weinhandlungen.

Ausgeführte Anlagen:

Personenaufzüge: Hôtel Palace (C. Badrutt) in St. Moritz. Hôtel Suisse (Roussette & Cie.) in St. Moritz. Reichenbach & Cie. in St. Gallen. Villa Worth in Nyon an Genèsee. Hôtel Kulm (Badrutt & Cie.) in St. Moritz. Hôtel Kronenhof (Lorenz Gredig) in Pontresina. Hôtel Parkhaus (Enderlin's Erben) in Pontresina. Hôtel Schweizerhof (Hötelgesellschaft Waldbaus Vulpera) in Vulpera. G. Beck in St. Gallen. A. Müller & M. Högger in St. Gallen. Schweizer Pflegerinnenschule mit Frauenspital in Zürich V. Neues Sanatorium (Frei & Neubauer) in Davos-Dorf. Hôtel Baum en ville in Zürich I.

Hydr. Waaren- und Speiseaufzüge: Hotel Kurhaus in Tarasp-Schuls. S. P. Flury & Cie., Veltliner-Weinhandlung in Chur. Hôtel Belvédère (R. Bayer) in St. Moritz. Hôtel Enderlin (Chr. Enderlin-Gredig) in Pontresina. Privat-Hôtel (v. Flug) in St. Moritz. Consum-Verein Chur.

Kostenvoranschläge liefere bereitwilligst gratis, auch für elektrische, mechanische und Hand-Aufzüge.

Offereiere stetsfort garantiert frische hiesige

Crink-Eier

jede Quantität, franko zu billigsten Tagespreisen.

A. Hurni, Murten

Eierhandlung.

1304

Wenig gebrauchte, schwere und solid gebaute 1193 O H 5503

Bouchir, Kapsel-u. Abfüll-Maschinen

werden äusserst preiswürdig verkauft. Gef. Anfragen erbetet

Jak. Ringger, Meilen, Zürichsee.

Gasthof-Verkauf.

In verkehrsreicher württhg. Oberamtsstadt (Bahnhofsstation), ist ein gut besuchter Gasthof (Spezialhotel) reisender Kaufleute, ohne wesentliche Konkurrenz am Platze, mit neu eingerichteter Garten-Wirtschaft, herrlicher Kegelbahn, grossem Obst- u. Gemüsegarten beim Haus, Scheuer und Stallungen, Wagenremise mit Personenfuhrwerk eingerichtet, mit oder ohne Landwirtschaft, unter günstigen Zahlungsbedingungen verpfändlich. Dasselbe enthält ausser den grossen Parterre-Räumlichkeiten 16 feine ausgestattete Fremdenzimmer und einen für alle Festlichkeiten geeigneten grösseren Saal. Nähere Auskunft nur an Selbstkäufer durch das

Sidd. Gesch. u. Hyp. Verm. Inst.

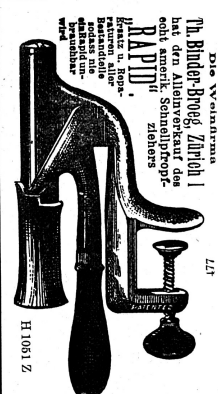
(S. a. 4742) **Stuttgart**

Moltkestrasse Nr. 20. 1265

Miel du M^{re} Generoso

Boite de kg. 5, 10, 20, 30 à fr. 1.70 le kilogramme. Franco. 1318 11922 Q

C. Cremonini, Milano-Capolago.



Unbedingt einzig

bewährt sich die Methode zur Vertilgung der

Wanzen und Schwabenkäufer.

Unterzeichnete empfiehlt sich für Uebernahme obiger Arbeit und garantiert schriftlich für jahrelangen, radikalen Erfolg, besonders für Wanzen.. Dabei ist zu beachten, dass die Arbeit fast gar keine Störung verursacht und die Lokalitäten sofort wieder benutzt werden können. Es wird auch nicht das Geringste beschädigt oder beschmutzt und wird die Reinigung so geräuschlos ausgeführt, dass nicht einmal in unmittelbarer Nähe etwas davon bemerkt wird.

Ganz besonders ist zu beachten:

Hauptsächlich für Hotelbesitzer, wo oft Fremde solches Ungeziefer mitschleppen. Dass nach dieser Methode die Jahreszeit keine Rolle spielt, sondern im Gegenteil, von grossem Vorteil ist, wenn diese Reinigung nicht erst im Frühjahr oder im Sommer ausgeführt wird, denn, 1. findet im Frühjahr die Brut dieser Tiere keine Ausdehnung und Entwicklung mehr und 2. kann in den betreffenden Räumlichkeiten die Reinigung ungeeignet vorgenommen werden.

Nicht die leiseste Spur von solchen Tieren bleibt in nach dieser Methode gereinigten Räumlichkeiten zurück.

Viele Aufträge von grösseren Etablissements der Schweiz und des Auslandes stehen zu Diensten.

Schriftliche Aufträge an den Unterzeichneten.

Obiges ist unübertroffen von Allem, was bis jetzt verwendet wurde zu diesem Zweck.

A. Egli, Chemiker, Zürich V

Mainaustrasse 52. 1339

Anmerkung. Die im früheren Inserate erscheinende Adresse ist als unrichtig zu bezeichnen.

Rollschutzwände

in vorzüglichster Ausführung

WILHELM BAUMANN HÖRGEN.

Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, S. - und Marmorbänke, schied- und gusseisern. Schattenbänke u. -Schirme. Reichhaltig. Waren ausschliesslich in bester Qualität. — stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.

Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.

Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 1236

Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Pacht. Hotel. Verkauf.

Im Jahreskurorte Arosa (Graub.) ist verhältnissmässig ein neues, schönes Hotel I Ranges mit 30 Betten weiter unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen event. zu verpachten. Durch einen billigen Anbau kann das Objekt leicht auf die doppelte Bettenzahl gebracht werden.

Offerten mit Angabe von Referenzen an den Besitzer **Dr. Schneider, Diepoldsau, St. Gallen.** 1324

= HOTELIER =

30 Jahre alt, welchem eine tüchtige Frau zur Seite steht, kinderlos, mit mehrjährigem eigenen Geschäft (Pacht) in der Schweiz und Italien, deutsch, franz., engl. und ital. sprechend, sucht für Anfang Juli oder später die

Direktion eines Hotels

zu übernehmen.

Spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen. Kautions kann in jeder Höhe gestellt werden. Offerten an die Hotel-Revue unter Chiffre **H 1346 R.**

Kurhotel u. Bad Gonten

= Pächter gesucht. =

Für das allbekannte, sehr beliebte Bad Gonten, Appenzell-Aarg. Innerrhoden, wird per sofort ein **Pächter gesucht.** Schriftliche Anmeldungen wollen gefl. mit der Angabe einer Besprechungsgelegenheit verbunden werden.

Alles Nähere durch den Besitzer

Otto Erb, Reisebureau, Zürich

Waisenhausgasse 12. (H 1915 Z) 1348